

Herzlich willkommen zur Gründungsversammlung von



1. Begrüssung

Dr. Jürg Römer

Delegierter für Informatik des Bundesrates

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Gründung
 3. Wahlen
-
4. Positionierung gegenüber Schweizer Normen
 5. Informationen aus den Strategie-Fachgruppen
 6. Lancierung der Arbeitsgruppe 'Labeling'
 7. Weiteres Vorgehen
 8. Diverses

Zeitplan

10.00 – 11.00	Teil 1
11.00 – 11.15	Pause
11.15 – 12.00	Teil 2

Mittagessen: Vegetarisch?

14.00 – 15.00	Teil 3
15.00 – 15.15	Pause
15.15 – 16.00	Teil 4

2. Gründung des Vereins

Diskussion und Genehmigung:

- Statuten
- Prozess
- Beitragsordnung

2.1 Statuten - Vereinszweck

eCH ist eine Plattform zur Förderung von eGovernment-Standards.

eCH erleichtert die elektronische Zusammenarbeit zwischen Behörden und von Behörden mit Privaten, Unternehmen, Organisationen, Lehr- und Forschungsanstalten, indem es entsprechende Standards verabschiedet und koordiniert, insbesondere für

- eine *einheitliche* Bedienungsphilosophie
- die *sichere* Abwicklung der Transaktionen
- die *reibungslose* Abwicklung von Prozessen, Leistungs- und Zahlungsströmen zwischen den Beteiligten.

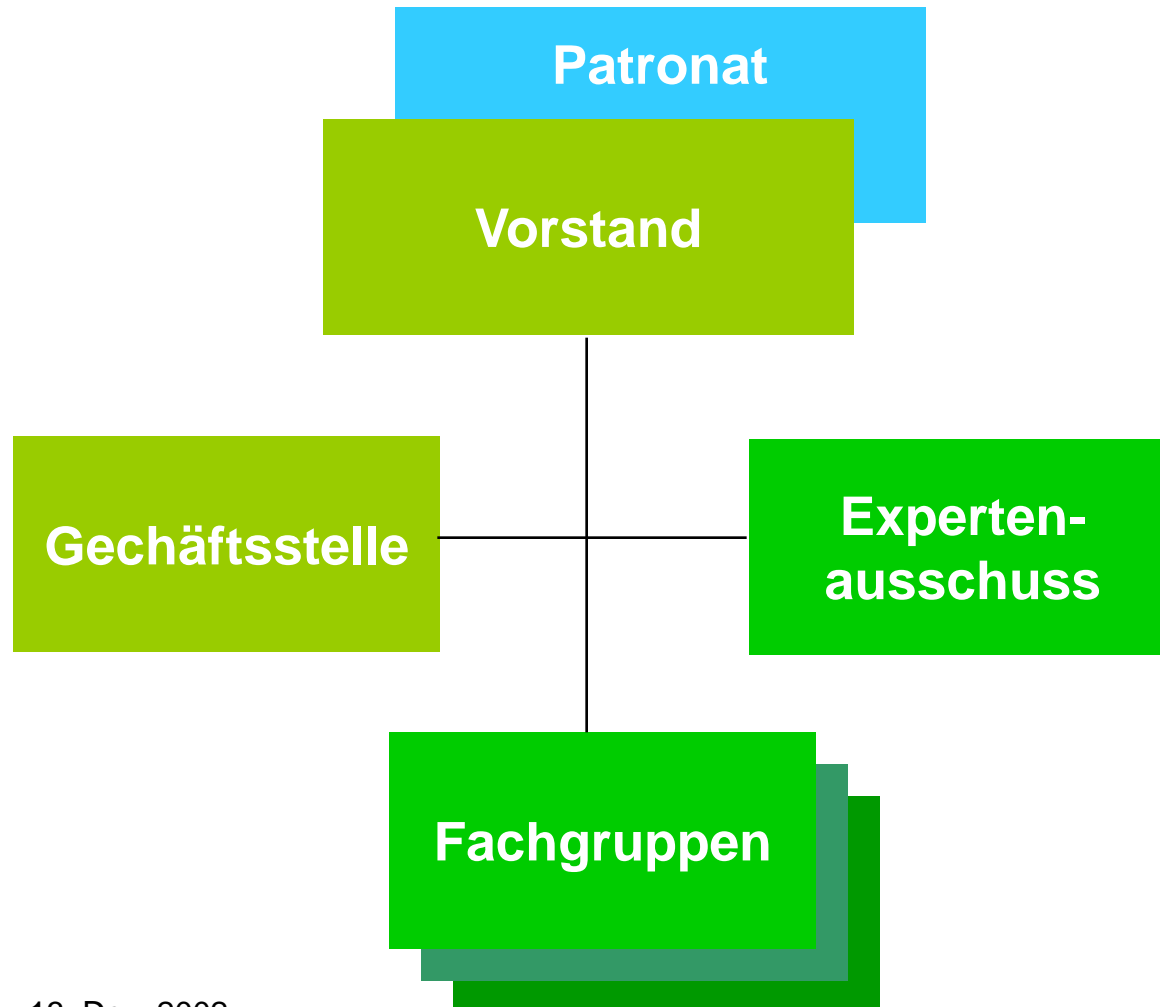
eCH fördert die Umsetzung internationaler Standards.

2.1 Statuten - Standards

Standards sind z.B.

- **technische Interoperabilitätsstandards**
- **Verfahrensstandards**
- **konzeptionelle Datenmodelle**
- **Format- und Datendefinitionen**
- **Präzisierungen von bestehenden internationalen Standards**
- **„Best Practices“**
- **...**

2.1 Statuten - Organisation



2.1 Statuten - Neuerungen

1. Die Definition des Standardisierungsprozess als Standard
2. eCH-Fachgruppen unterschieden von externen Fachgruppen
eCH-Fachgruppen sollen aus eCH-Mitglieder zusammengesetzt sein.
3. Italienisch
4. Wahl des Expertenausschusses auf 2 Jahre

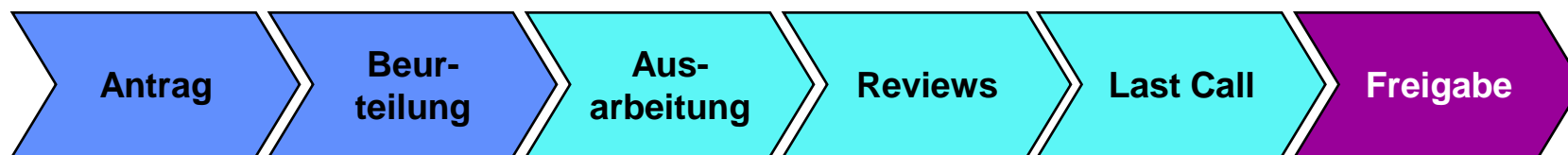
2.1 Statuten

1. Diskussion
2. Genehmigung

2.2. Der Standardisierungsprozess

Für:

- neue Standards
- Überarbeitung von Standards
- Rückzug von Standards



Vorstand hat Vetorecht

2.2. Konfliktlösung

Grundsatz: Konsenslösung!

Konflikte? Inhaltlich – Prozessfragen

Einspracheweg: Fachgruppe -> Expertenausschuss -> Vorstand

2.2. Prozessanpassungen

Prozessdefinition ist ein eCH-Standard

- d.h. Anpassungen nutzen den Prozess
werden vom Expertenausschuss in Kraft gesetzt
werden Ihnen allen zum Feedback unterbreitet
Vorstand hat Veto-Recht

2.2 Prozess

- Diskussion
- Genehmigung der ersten Version

2.3. Beitragsordnung

Stand

- Anzahl Beitrittserklärungen: 66
- Gesamtbetrag: ca. 150'000.- (200'000.-)

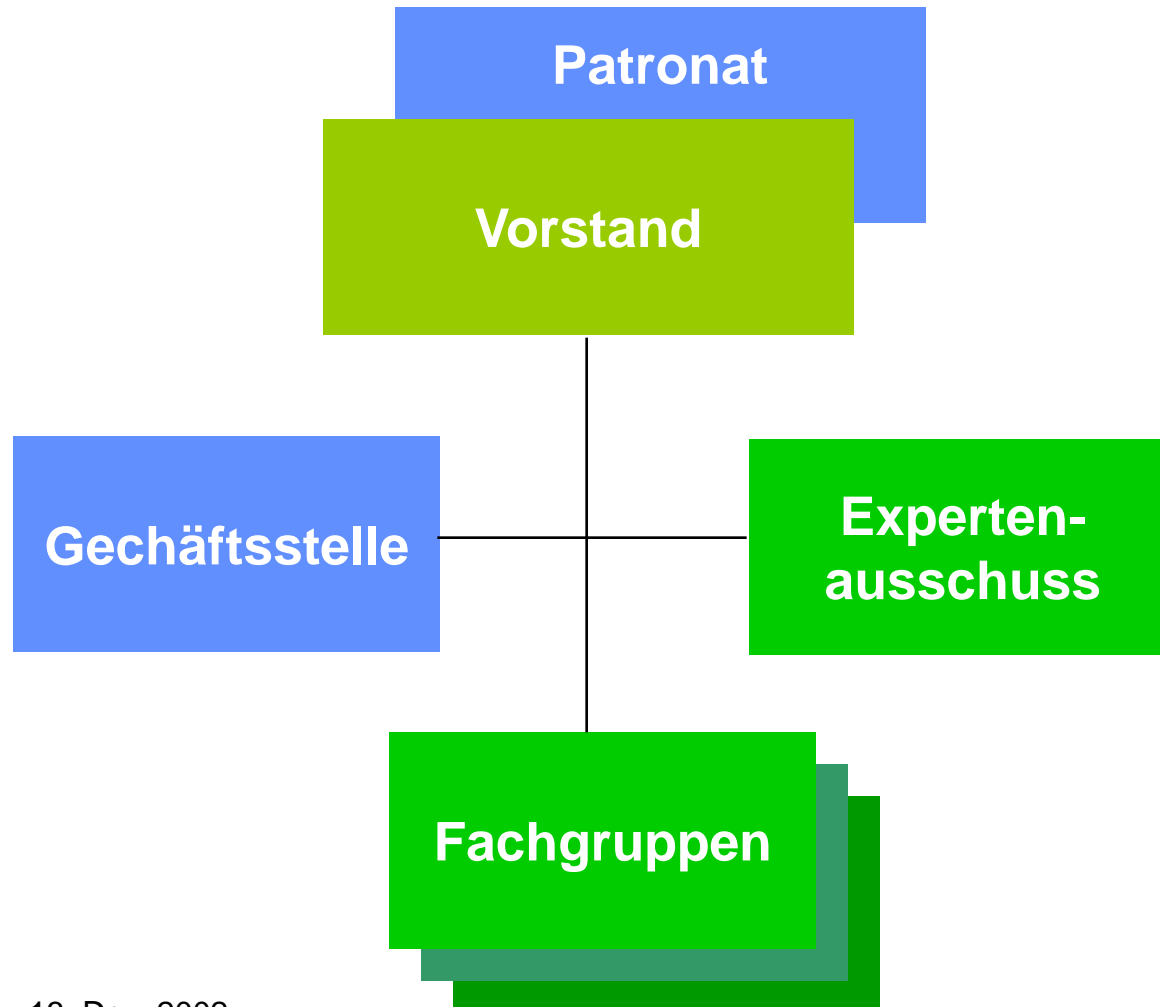
Bemerkungen:

- Grundsatz: zwischen 100.- und 5000.-
Ausnahme Bund: 50'000.-
- Firmen: Anzahl Mitarbeiter in der Schweiz
- Organisationen: In Absprache mit Vorstand

2.3 Beitragsordnung

1. Diskussion
2. Genehmigung

3. Wahlen



3.1 Vorstand - Ausgangslage

Interessenten: **35**

- Wegen späten Meldungen Austarierung der Bewerber und Wahlunterlagen nicht möglich
- Definitive Geschäftsstelle im Juni 2003
- Konsolidierung der Statuten und beigeordneter Dokumente

3.1 Vorstand - Vorschlag

Vorschlag:

1. Ausserordentliche GV im Juni 2003
2. Verlängerung des Interimistischen Vorstands für 6 Monate
3. Wahl eines interimistischen Expertenausschusses für 6 Monate

Aufträge:

- ⇒ Führung der laufenden Geschäfte
- ⇒ Saubere Vorbereitung der Wahlen
- ⇒ Bestimmung der definitiven Geschäftsstelle
- ⇒ Bereitstellung der vollständigen Arbeitsinstrumente

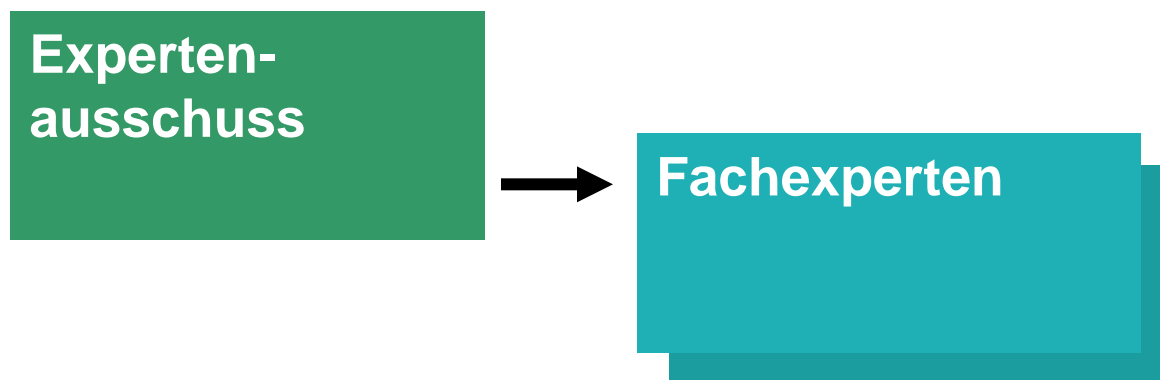
3.1 Vorstand – interimistischer Vorstand

Bund	Ayer Bernhard, Bundeskanzlei Müller Willy, ISB Tanner Markus, SECO
Kantone	Felix Albrecht, Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt Kengelbacher Kurt, Kanton SG, Finanzdepartement
Gemeinden	Wuilleret Guy, Stadt Lausanne
Wirtschaft	Müller Otto, Zürcher Handelskammer
IT-Branche	Bucher Hans-Ulrich, Avataris AG Reitze Thomas, pricewaterhousecoopers
Lehre	von Bredow Bianca, Universität Zürich Institut für Informatik
Organisationen	Marco Demarmels, ch-open Homberger Hans Peter, SNV
Nutzerin	Hasler Katharina

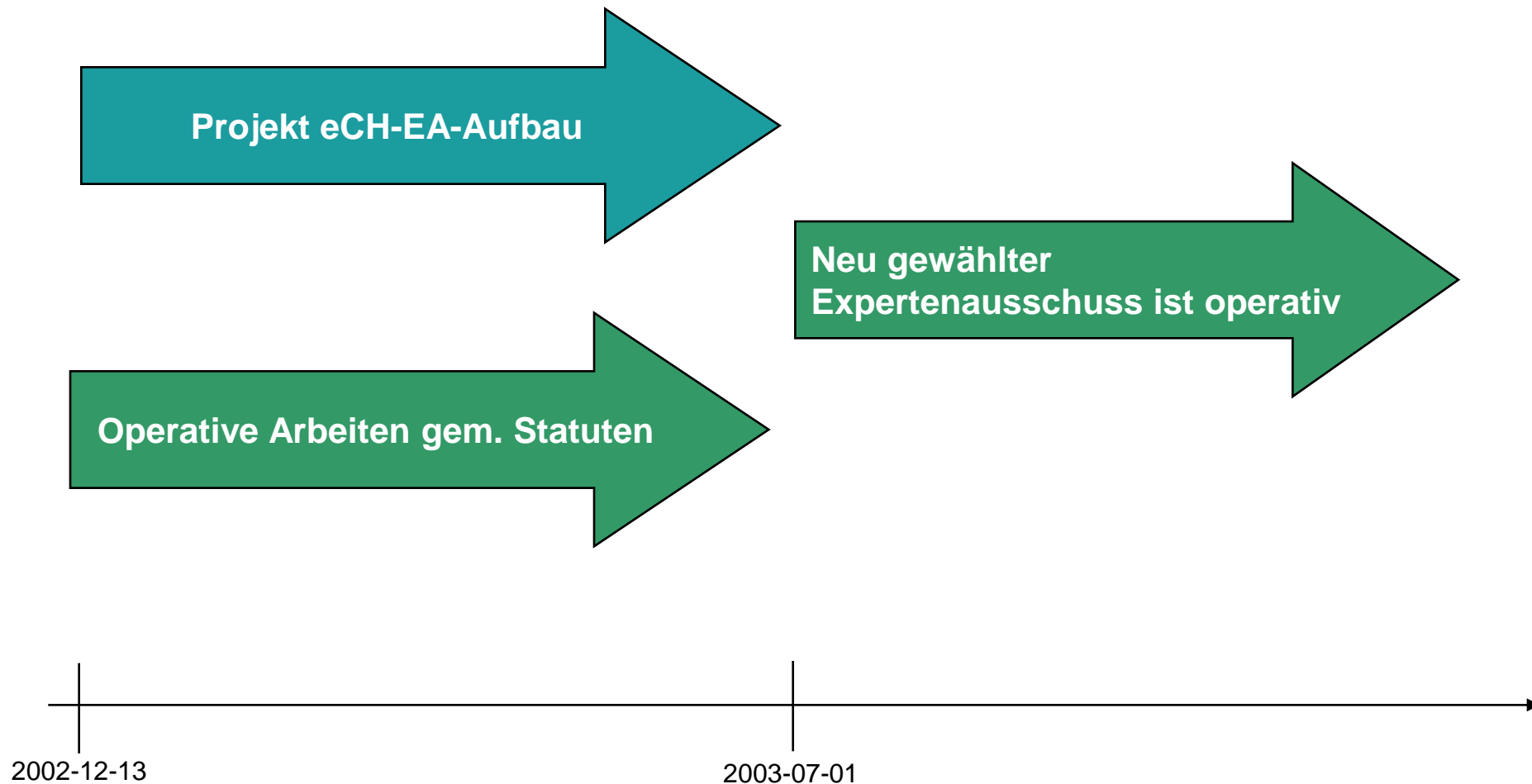
3.1 Wahl des Vorstands

- Diskussion
- Wahl des Vorstand zeitlich begrenzt für 6 Monate
- Termin für ausserordentliche GV
im Juni 2003

3.2 Expertenausschuss



3.2 Expertenausschuss ad interim



3.2 Projekt eCH-EA-Aufbau - Ergebnisse

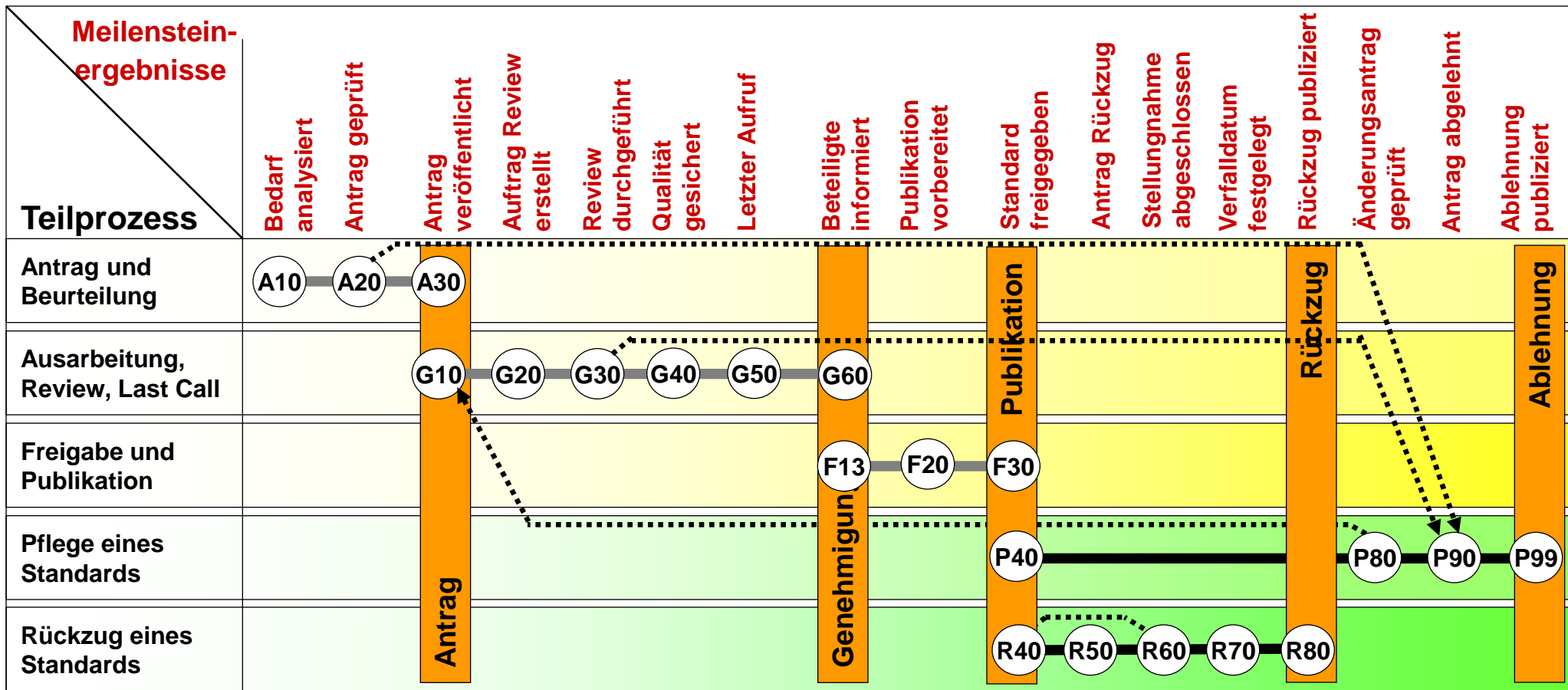
Zu berücksichtigen:

- eCH-Strategie Sicherheit und Daten/Prozesse

Ergebnisse:

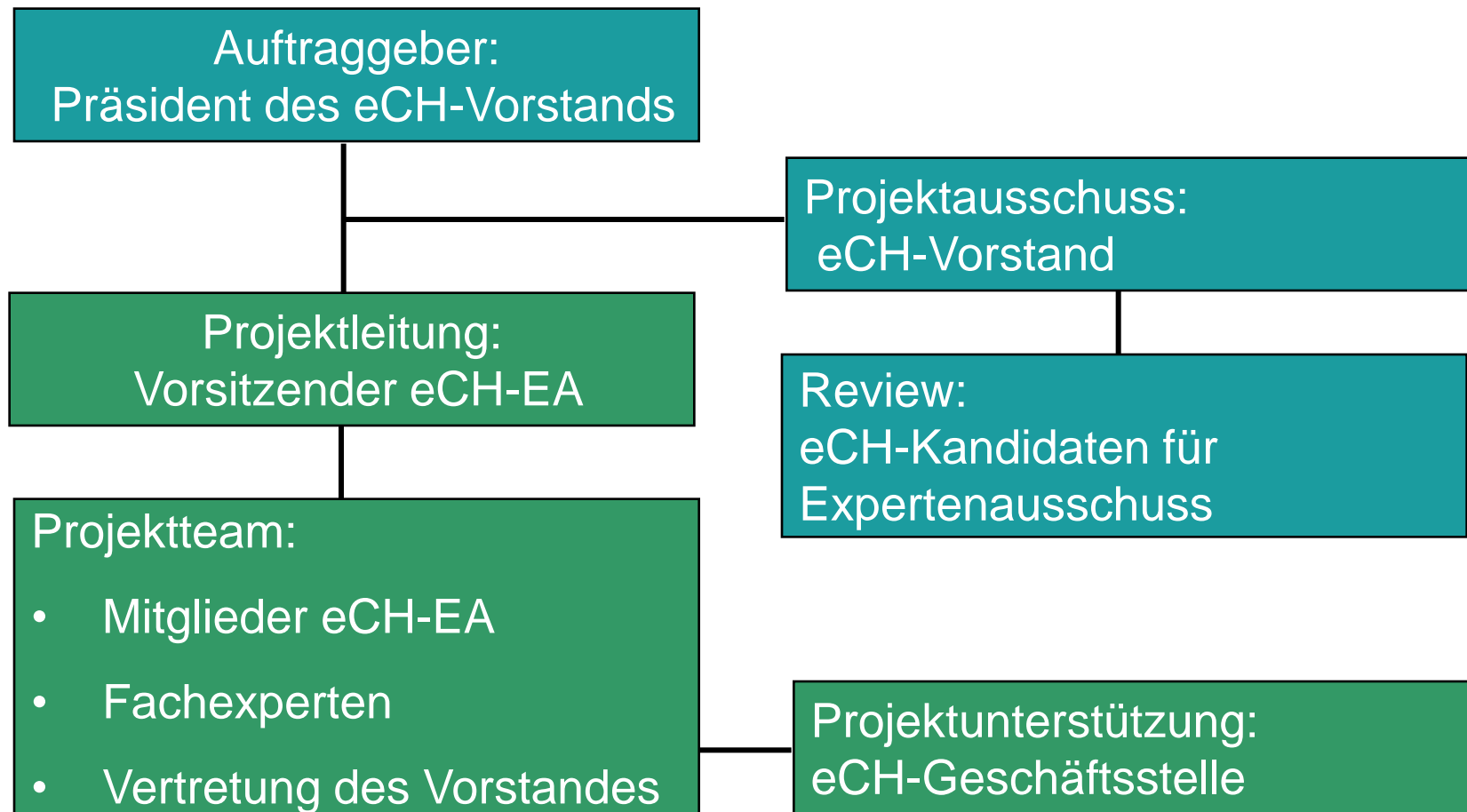
- Geschäftsordnung für Expertenausschuss
- eCH-Geschäftsreglement aus Sicht Expertenausschuss
- **Standard für konkretisierten Standardisierungsprozess**
- Kriterien für Beizug von Fachexperten
- Arbeits- und Publikationsinstrumente

3.2 Modell Konkretisierung Standardprozess



Baseline

3.2 Projekt eCH-EA-Aufbau - Organisation



3.2 Wahlvorschlag zum Expertenausschuss ad interim

Bund	Gautschi Michael, BIT Tietz Wolfgang, ISB
Kanton	Leclerc Jean-Marie, Centre des technologies de l'information (Genève)
Gemeinden	Spieß Rudolf K., Organisation und Informatik, Stadt Biel
IT-Branche	Rudolf von Rohr, Urs, CSC Sandoz Alain, Vauban Technologies
Lehre	Brücher Heide, Institut für Wirtschaft und Verwaltung, Bern Meier Andreas, Uni Fribourg
Organisationen	Bernet Marcel, ch-open Lingg Hanspeter, SICTA Müller Daniel, EAN Murer Peter, Stiftung InsDom

3.2 Wahl des Expertenausschusses

- Diskussion
- Wahl des Expertenausschusses zeitlich begrenzt für 6 Monate

3.3 Besetzung des Patronats

- Regierungsrat (offen)
- Paul Niederberger, Regierungsrat, NW (zugesagt)
- Prof. Jean-Loup Chappelet, IDHEAP (zugesagt)
- Prof. Walter Brenner, HSG (zugesagt)
- Prof. ETH (offen)
- René Buholzer, économiesuisse (zugesagt)
- Bundeskanzlerin Annemarie Huber-Hotz (angefragt)
- Peter Grütter, Generalsekretär EFD (zugesagt)
- Peter Fischer, Stv Direktor BAKOM (zugesagt)

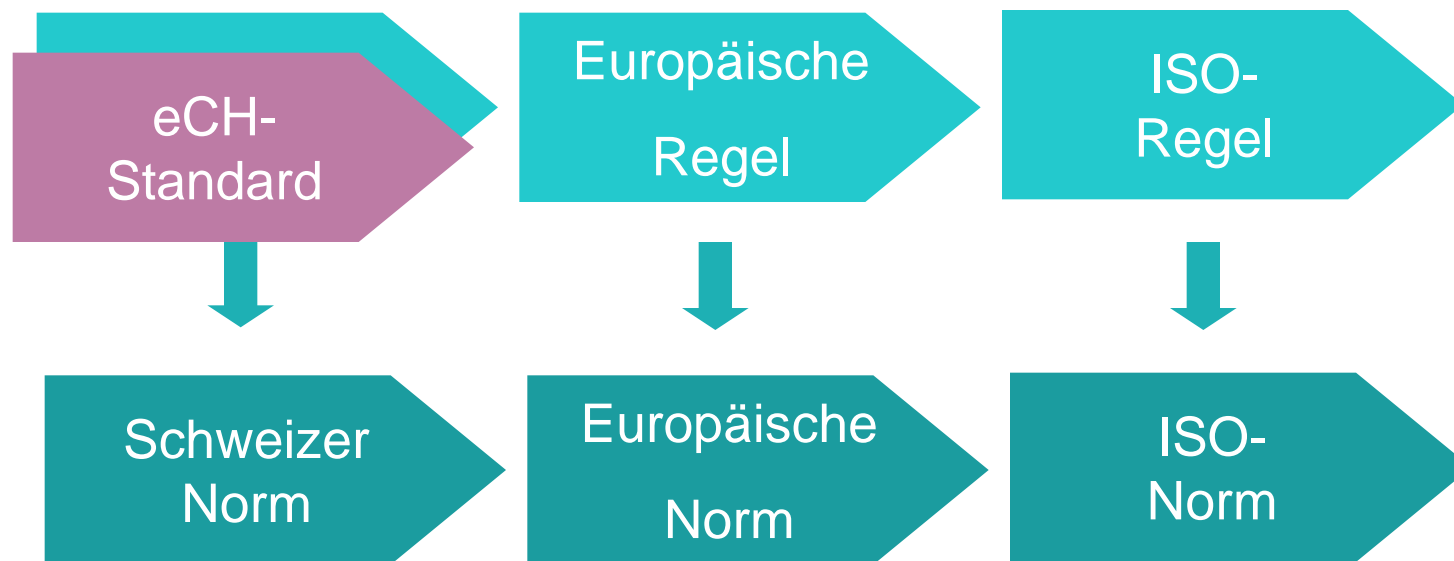
3.4 Publikation der Mitglieder

- Publikation der Kollektivmitglieder mit Link auf ihre Web-Site?
- Publikation der Adresslisten?

5. eCH und Schweizer Normen

Kritische Erfolgsfaktoren eCH:

- **Durchlaufzeit für Standardisierung**
- **Standards gratis Verfügbar**
- **Von ‚Best Practices‘ bis ‚harte‘ Standards**



Bedingungen für Zusammenspiel:

Entweder: Geschäftsstelle wird durch SNV übernommen

Oder: Pro Standard grösserer Betrag an SNV

Vorschlag des Interimistischen Vorstands:

Definitiver Entscheid abhängig von Offerte des SNV

7. Informationen aus den Strategiegruppen

- **Prozesse/Daten**

Prof. Dr. Andreas Meier, Universität Freiburg

- **Sicherheit**

Hanspeter Lingg, SICTA

6. Lancierung Arbeitsgruppe ‚Labeling‘

- Worum geht es?
- Wollen wir eCH-Labeling von eGovernment-Lösungen?
- Wer macht in Arbeitsgruppe mit?

8. Weiteres Vorgehen

Zeitplan 2003

ab Jan. 2003	Provisorische Geschäftsstelle bei ISB Ausschreibung Geschäftsstelle -> systematischer Einbezug weiterer Partner
März 2003	eCH-Strategien Sicherheit und Prozesse/Daten Vergabe der definitiven Geschäftsstelle
Juni 2003	Ausserordentliche GV Resultate aus Projekt eCH-EA liegen vor
Juli 2003	Definitive Geschäftsstelle operativ

Geplante Fachgruppen

Meldewesen	7. Jan. 2003
Prozessinventar	Feb. 2003
Technologie	Feb. 2003
Konventionen	Feb. 2003

Wo können Sie mitmachen?

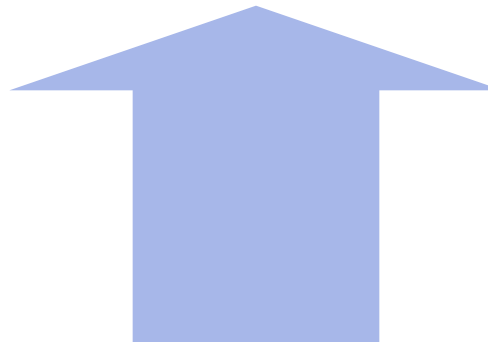
Strategie

Fachgruppen

Standards



eCH



Standards

Fachgruppen

Antrag

Frohe Festtage

